



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

LXXXIII. Der Vogt zu Schiefelbein benachrichtigt den Hochmeister, warum er den Bau zu Driesen nicht gut übernehmen könne, da er noch mit dem Bau des Schlosses zu Schiefelbein bestätigt sei, am 5. ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

LXXXIII. Der Vogt zu Schiefelbein benachrichtigt den Hochmeister, warum er den Bau zu Driesen nicht gut übernehmen könne, da er noch mit dem Bau des Schlosses zu Schiefelbein beschäftigt sei, am 5. August 1444.

Mynen vnderdanygen wyllygen hofsam Juwen Erwerdigen gnaden altyt bereth. Erwerdige gnedige leue Her Meyster, als Iw gnade my scryuen In Juwen breue als van des Hufes wegen Driesen, dat yd also gelaten wärd, dat Ik dat buwen solde, vnde begeren, dat Ik dit Jaer gereytschap bestellen wyl vnde vp dat ander Jare an heuen moge to buwen, Gnedige leue Her Meyster, Ik hape, Iw gnaden Irkennen dat wol, dat yd my to male zwaer an to nemen steyt, want dat Ik dar Itzont henne queme, so hedde Ik dar doch nicht vp enen nächt leger, des my not were vnde fy dar, dat got wete, to swak to an deme lyue vnde an deme gude, want Ik en swarvellych man fy vnde mošte dor Jo sulue bennen theen vnde dar lyggen, so verne yd en vortgank hebben solde, Dar mochte Ik auer gevangen eder geflagen werden vp deme wege, als Ik Idermann nycht tho wyllen hebbe konen gewesen de lange tyt her, dat Ik vaget geweest fy. Solde Ik ok dan de buwet myt enen anderen bestellen vnde dat gelt In de Hande don, dar fy Ik vor mede geleert, dat yd gelt verdan ward vnde weny ch bestelnyste eder vtrichtunge geschach. Ok so heb Ik hyr to Schyuelbeen also an gericht to buwen, dat Ik nycht van hyr mach eder my vorder neens vnderwynden moge, so vere dit en vortgank hebben sal. Hyr vmme, gnedige leue Her Meyster, bydde Ik Juwen gnaden, als Ik hogeste sal, my des wyllen verdragen, want Ik hape, Juwen gnaden dyt Hws Schyuelbeen des to bat an to rychten myt allen, des hyr behoff vnde not is etc. Gesecreuen to Schyuelbeen, des donrdages vor Laurencii, Im XLIIIten Jare.

Vogt to Schyuelbeen.

Deme erwerdyghen Heren Homeister dwtsches Ordens mit allyr erwerdykeit.

Aus dem K. Geh. Archive in Königsberg in Pr.

LXXXIV. Der Vogt der Neumark berichtet dem Hochmeister über den Bau des Schlosses Driesen und Küstrin, so wie über das Kloster Himmelsstätt, am 25. Juli 1445.

Mynen gar willigen vndertanigen gehorsam vnd was ich ewern gnaden In fleißigem begehlichem gutem willen dencks vnd guts tun mag czuvor. Erwerdiger vnd gnediger lieber Herr Homeister, Als euwer gnade den Murer mit mir hie vls geschicket hat, so byn ich mit Im czu Driesen gewesen, die dann alle gelegenheit vnd desselbigen flosses gebrechen wol befehen hat, als er das ewern gnaden clerlichir vnd eygentlichen wol berichten wert, nachdeme er das gruntlichen wol befehen hat. Ouch als er es vorgibt, das man das floss buwen vnd bessern sol, so ist doch noch keyner murer gewesen vnd das floss befehen hat, die es danne so gruntlichen obirwagen hat. Die selbige weise my dann wol gefelt vnd gancz behaghet vnd hoffe, we das gebuwte so vor sich